

FUJITSU Software BS2000 DSSM

Version V4.3C
Juni 2016

Readme-Datei

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright © 2016 Fujitsu Technology Solutions GmbH

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind Marken oder registrierte Marken von Fujitsu Limited in Japan und in anderen Ländern. BS2000 ist eine Marke von Fujitsu Technology Solutions GmbH in Europa und in anderen Ländern.

1 Einführung	3
2 Neue Funktionalitäten von DSSM V4.3	4

1 Einführung

Mit DSSM V4.3 werden die Funktionen von DSSM V4.1 wie folgt erweitert:

- Das Kommando /REMOVE-SUBSYSTEM unterstützt "BY-SLICE"-Subsystemen
- DSSM V4.3 unterstützt X86E Architekturen

Diese und andere aktuelle Readme-Dateien sind auf der SoftBooks-DVD enthalten und online verfügbar unter <http://manuals.ts.fujitsu.com/>.

2 Neue Funktionalitäten von DSSM V4.3

2.1 Erweiterung von /REMOVE-SUBSYSTEM

Das Kommando unterstützt "BY-SLICE"-Subsystemen und erlaubt ein "BY-SLICE"-Subsystem zu löschen, und eine neue Version einzufügen.

2.2 Unterstützung neuer Architektur

DSSM V4.3 unterstützt X86E Architekturen.

2.3 Erweiterung von /RELEASE-SUBSYSTEM-SPACE

Das Kommando ist mit einem neuen Parameter MEMORY-TYPE erweitert worden, da, bis jetzt, /RELEASE-SUBSYSTEM-SPACE nur Adressraum freigibt, der für nicht privilegierte Subsysteme reserviert wurde aber nicht Adressraum der für "BY-SLICE"-Subsysteme reserviert wurde.

Die Zahl des "BY-SLICE"-Subsystems erhöht sich, der reservierte Adressraum wird immer größer und könnte zu Problem führen beim Versuch ein großes Programm zu laden.

Deswegen soll das Kommando /RELEASE-SUBSYSTEM-SPACE auch Adressraum, der von "BY-SLICE"-Subsystemen reserviert wurde, freigeben können.

Die Syntax des Kommandos wurde, wie folgt, angepasst:

OPERATION	OPERANDS
/RELEASE-SUBSYSTEM-SPACE	MEMORY-TYPE = *NON-PRIVILEGED *BY-SLICE *ALL

OPERANDEN:

MEMORY-TYPE =

Typ des reservierten Adressraums zu freigeben.

Default-Wert ist *NON-PRIVILEGED, aus Kompatibilitätsgrund mit vorhergehenden Versionen von DSSM.

*NON-PRIVILEGED

Reservierter Adressraum unter 16MB wird freigegeben.

*BY-SLICE

Reservierter Adressraum über 16MB, der für privat Slice von "BY-SLICE"-Subsystemen verwendet wird, wird freigegeben.

*ALL

Reservierter Adressraum über 16MB, der für privat Slice von "BY-SLICE"-Subsystemen verwendet wird, sowie reservierter Adressraum unter 16MB werden freigegeben.

2.4 "BY-SLICE"-Subsystem auf SPARC-System

Es ist beachtet worden, dass beim Spezifizierung einer ungeraden Grösse für "BY-SLICE"-Subsystemen ein Problem beim Laden des Subsystems auftreten kann.

Deswegen wurden die folgende Änderungen in DSSM eingeführt (gilt nur für SPARC):

- Beim Subsystemkatalogladen, während des Startup, überprüft DSSM ob die Grösse, die für BY-SLICE Subsystemen spezifiziert wird, gerade ist. Wenn nicht wird die Grösse um 1 erhöht und die Grösse sowie die Stellung des Adressraums wieder gerechnet. Die Meldung ESM0345 informiert daß eine neue Berechnung des Adressraums für "BY-SLICE"-Subsystemen gemacht wurde.
- Bei /ADD-SUBSYSTEM für TYPE=*NEW-SUBSYSTEMS wird die Grösse von "BY-SLICE" geprüft. Wenn die Grösse ungerade ist, wird sie um 1 erhöht. Es wird in diesem Fall keine Meldung gesendet.

- Bei /MODIFY-SUBSYSTEM-PARAMETER, wenn die Grösse eines BY-SLICE mit ungeraden Wert geändert wird, wird sie um 1 erhöht. Es wird in diesem Fall keine Meldung gesendet.